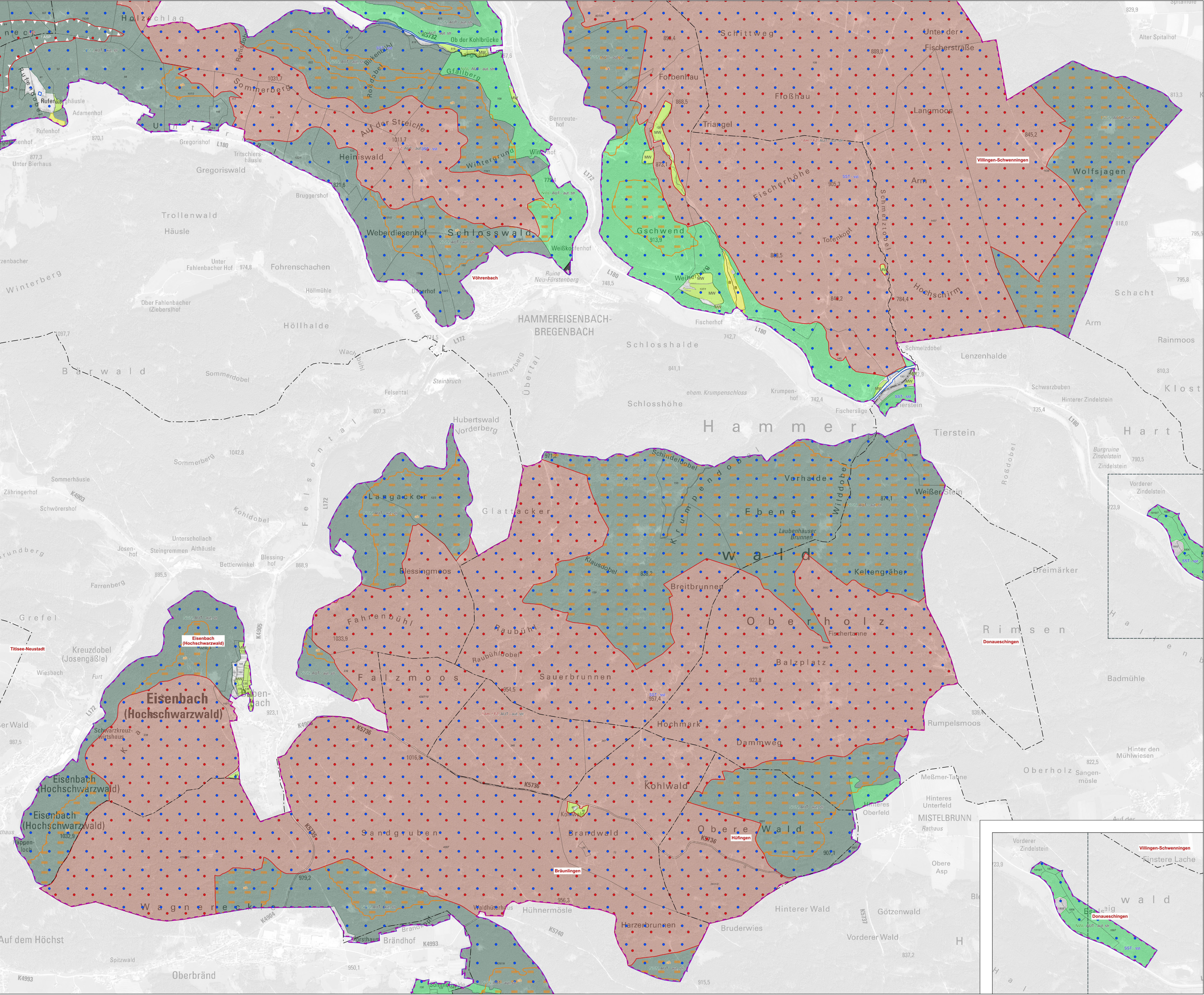


Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“ - Karte 3.8



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen und Wiederherstellungsmaßnahmen		
Kurz ⁽¹⁾	Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)	Maßnahmen
Maßnahmen für Habitate im Offenland		
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung		
B	Extensive Beweidung, in der Regel mit Rindern	2-32-02
[AP]	Regelung zum Einsatz von Antiparasitika bei Weidellern	2-32-15
[NW]	Status FFH-Mähwiese berücksichtigen, ggfs. durch gelegentliche, zusätzliche Mahd oder Anpassung Beweidungsregime	2-32-04
BHO	Extensive Beweidung mit Rindern über die gesamte Vegetationsperiode zur Schaffung hoher Heterogenität der Vegetation / Strukturen	2-32-03
AD	Verhinderung der weiteren Ausbreitung von Adlerfarn durch zweimalige Bearbeitung mit einem Kreiselheuer oder Mahd/Mulchen zwischen Anfang Juli und Mitte August	2-32-18
NEO	Zurückdrängen von Lupine durch Entfernen von Einzelempfängern/Mulchen von Herden ab Mai/Juni sowie von Goldrute / Staudenkriecher durch zwei bzw. mehrmaliges Mähen	2-32-19
Rücknahme Gehölze zum Erhalt offener Habitatstrukturen / Weidfelder		
Durchführung der Arbeiten zwischen dem 1.10. und 28.02. Das Schnittgut ist von der Fläche zu entfernen.		
GZO	Erhalt oder Schaffung von Offenlandhabitaten einzelner Gehölze	2-32-13
Grünlandbewirtschaftung durch Mahdnutzung		
MW	ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen Erhaltung Kleinpärlerteile Nutzungen, (mehrjährige) Brachestreifen wünschenswert	2-32-05
Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald		
Schaffung strukturreicher Weidfelder / Weide-Wald-Übergangsbereiche		
GZB	Suchraum für Maßnahmen; abschließende Festlegung nur im Einverständnis mit Eigentümern und Bewirtschaftern. Auslichten von Wäldern zur Wiederherstellung von Weidfeldern oder Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide in Hochlagen	2-32-08
STR	Pflege und Entwicklung der Saumstrukturen und der Übergangsbereiche von Wald zu Offenland in den Hochlagen	2-32-12
Maßnahmen für Habitate im Wald		
AH	Pflege der Lebensräume des Auerhuhns* und weiterer Arten, Erhaltung von Ruhezeiten, Reduktion des Prädatordrucks, Schutz des Auerhuhns vor Gefahrenquellen	1-32-18
NWN	Naturnahe, nadelbaumgeprägte Waldwirtschaft in den Hochlagen	1-32-09
NWL	Naturnahe Waldwirtschaft in Laub- und Nadelbaum-Mischwäldern	1-32-08
AUT	Belassen Alt- und Totholzanteile sowie auf Habitatbäume und -baumgruppen auf Gesamtwaldfläche naturschutzfachliche Kriterien	1-32-14
EL	Dauerhafte Sicherung der aktuellen Anteile von gebietsheimischen Eichen und anderen Laubbäumen mit rauer Borke	1-32-12
Maßnahmen zur Sicherung und zur Wiederherstellung von Populationen		
FZ	Temporärer Verzicht auf forstliche Arbeiten und Gehölzpflanzung	2-32-09
[HS]	Beachtung von Schutzzeiten für Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-10
[SST]	Erhaltung der Gewässer und Feuchtgebiete in einem guten Zustand als Nahrungsflächen des Schwarzstorchs	1-32-15
ASP	Artenschutzprogramm Vögel	2-32-17
[AGW]	Fortführung Monitoring der Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-20
[BL]	Besucherlenkung: Durchsetzung Wegegebot u.a. in NSG, Lenkungsmaßnahmen und Begleitung durch Ranger, Regelung Veranstaltungen im gesamten Vogelschutzgebiet	2-32-11
Maßnahmenflächen ohne Handlungsbedarf		
BW	Natürliche Waldentwicklung in Bannwäldern sowie in Waldfreugängen	1-32-07
[EB]	Zur Zeit keine Maßnahmen, (EB) Entwicklung beobachten zur Übersichtlichkeit ohne Kartendarstellung	2-32-07

* Planungsrelevant ist der letzte Stand des Flächenkonzepts im Aktionsplan Auerhuhn (wildtierportal-bw.de).

Maßnahme zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands		
Kürzel der Maßnahmen		
Erhaltung- und Wiederherstellungsmaßnahmen sind mit Großbuchstaben, Entwicklungsmaßnahmen mit Kleinbuchstaben in der Karte gekennzeichnet. (1) Kürzel in Klammern sind in der Karte nicht dargestellt, da sich die Maßnahmen auf das gesamte Vogelschutzgebiet beziehen, auf nicht dargestellte Maßnahmenflächen oder bereits über eine andere Maßnahme symbolisiert sind.		
Nr. der Maßnahmenfläche (vgl. Text und Datenbank):		
2-32-04	Beispiel für Nummer der Maßnahmenfläche:	
2:	Bearbeiter: 1 = Wald, 2 = Offenland	
32:	Art: 32 = Erhaltungsmaßnahme, 33 = Entwicklungsmaßnahme	
04:	Nummer der Maßnahmenfläche (letzte 2 Ziffern)	
Art:		
Ah - Auerhuhn (<i>Tetrao urogallus</i>) [A108]	Spk - Sperlingskauz (<i>Glaucidium passerinum</i>) [A217]	
Bf - Baumfalk (<i>Falco suburus</i>) [A099]	Ssp - Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>) [A236]	
Bl - Bergkauz (<i>Phylloscopus bonelli</i>) [A313]	Sst - Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>) [A000]	
Dz - Dreizehenspecht (<i>Picoides tridactylus</i>) [A241]	Swm - Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>) [A073]	
Gsp - Grauspecht (<i>Picus caesus</i>) [A254]	Uh - Uhu (<i>Bubo bubo</i>) [A215]	
Ht - Heidefalk (<i>Lanius arboreus</i>) [A246]	Wh - Weidenfalk (<i>Jynx torquilla</i>) [A233]	
Hol - Hohltaube (<i>Columba oenas</i>) [A207]	Wt - Wandrauf (<i>Falco peregrinus</i>) [A103]	
Mis - Mittelspecht (<i>Dendrocopos medius</i>) [A238]	Mis - Mispelweide (<i>Parnis apollinaris</i>) [A072]	
Ni - Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>) [A338]	Zig - Zitronenzeisig (<i>Carduelis crinita</i>) [A362]	
Rd - Ringelstelze (<i>Turdus torquatus</i>) [A282]	Zip - Zippammer (<i>Emberiza caesia</i>) [A378]	
Rk - Raufußkauz (<i>Asio otus</i>) [A223]		
Rm - Rotmilch (<i>Milvus milvus</i>) [A074]		

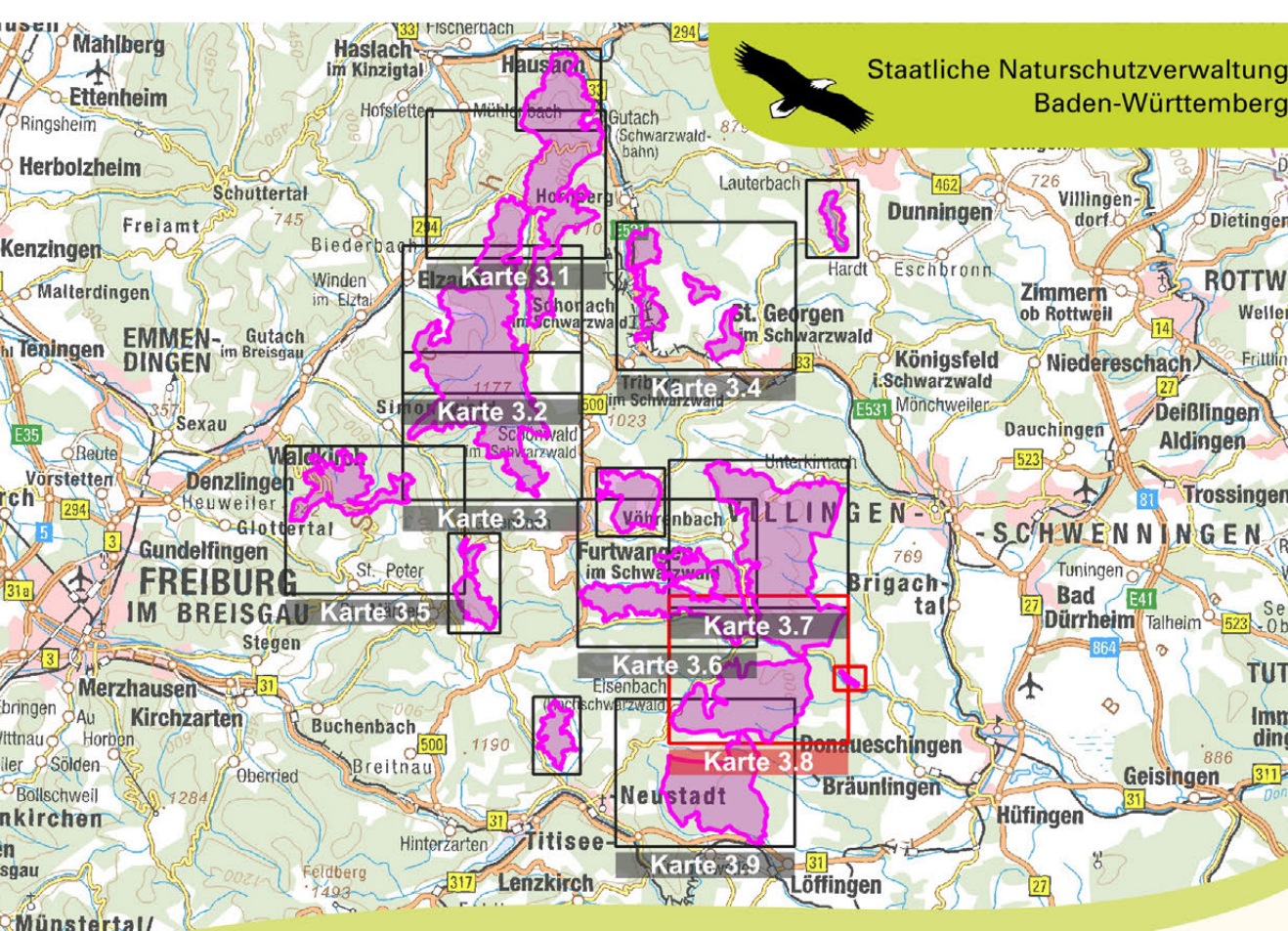
Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen		
Kurz ⁽¹⁾	Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)	Maßnahmen
Maßnahmen für Habitate im Offenland		
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung		
[Wm]	Unterstützung des Weidemanagements im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-02
[Ext]	Extensivierung Grünlandnutzung: Umstellung auf Extensivweide oder Brachenteil von 20% (ggfs. unter Berücksichtigung des LRT-Status)	2-33-03
Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald		
Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche		
[Ext]	Auslichten von Wäldern zur Entwicklung von Weidfeldern oder Einrichten einer naturschutzorientierten Waldweide	2-33-07
Maßnahmen für Habitate im Wald		
ah	Pflege der Auerhuhn-Ergänzungsflächen	1-33-10
aut	Erhöhung Alt- und Totholzanteil	1-33-07
str	Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und -außenrändern und Entwicklung wertvoller Sonderstrukturen	1-33-09
lw	Förderung und Entwicklung thermisch begünstigter Lichtwälder	2-33-08
Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Populationen		
[Wt]	Bereitstellung von weiteren Flächen mit temporärem oder dauerhaftem Nutzungsverzicht	1-33-11
[ka]	Waldentwicklung auf Kalamitätsflächen	2-33-04
[ss]	Maßnahmen zur Verbesserung der Biotopvernetzung für den Schwarzstorch	1-33-12
[hs]	Suche Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-05
[bl]	Besucherlenkung: Beruhigung von Teilgebieten im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-06

Empfehlungen für Schutz- und Habitatgestaltungsmaßnahmen für Baumpieper und Wiesenpieper

Die Erhaltungs-, Wiederherstellungsmaßnahmen aber auch Entwicklungsmaßnahmen sind in vielen Fällen auch als Schutz- und Habitatgestaltungsmaßnahme für Baumpieper und Wiesenpieper zu empfehlen (siehe Übersichtstabelle im Text, Kapitel 6.4).

Natura 2000-Gebietsgrenze	
Vogelschutzgebiet „Mittlerer Schwarzwald“	
Sonstiges	
--- Gemeindegrenze	

Grundlage: Orthophoto (DOP20), Topografische Karte 1:25.000 (DTK25) und 1:500.000 (DTK 500).
Anteiliges Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS), © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lg-bw.de), GeoBasis-DE/BKG (www.bkg.bund.de) (2023) d-ldby-2-0



Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“

Maßnahmenkarte

Karte 3.8

Bearbeiter	WWL Bad Krozingen & ABL Freiburg
Gezeichnet	Frank Armbruster
Gefertigt	10.07.2026
Maßstab	1:10.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

NATURA 2000

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union gefördert (ELER)